

+43 664/926 9666 office@sd-win.com www.sd-

7522 Strem, Steinfurt 58

OBJEKT UND ANLAGEVERWALTUNG IN SD WIN:

Grundsätzlich:

Gerade für Serviceintensive Unternehmen ist es wichtig zu wissen, welcher Kunde hat welches Gerät bei sich installiert.

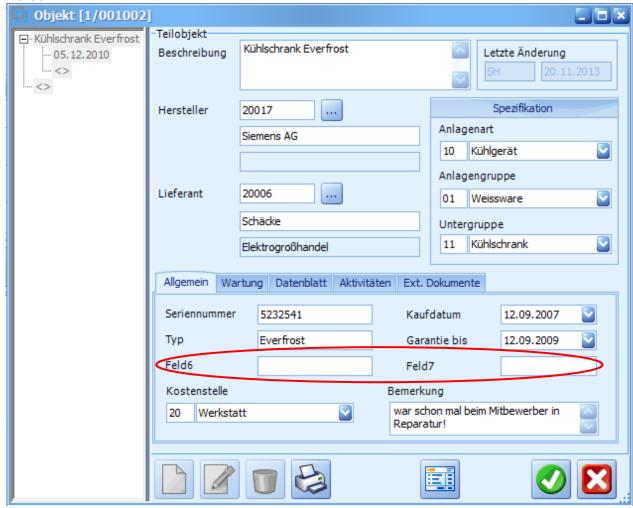
Wir zeigen hier an Hand von einem universellen Händler und Serviceunternehmen, wie unsere Anlageverwaltung sinnvoll eingesetzt werden kann.

ANLAGENSTAMM BEISPIEL

Wir haben im Anlagenstamm viele unterschiedliche Felder, die ganz gezielt nach Branche des Kunden unterschiedlich benannt werden können, hier ein Bespiel aus der Elektro Branche, erste Seite, allgemein.

Wir haben die Anlagenart (10)Kühlgerät, die Anlagengruppen (01)Weißware mit der der Untergruppe (11)Kühlschrank.

Die Felder Seriennummer, Typ, Kaufdatum und Garantie bis sind vom Programm her schon vergeben, das Feld 06 und das Feld 07 kann vom Kunden frei bezeichnet werden.



Wartung

Im Wartungsbereich haben wir die Felder letzte und nächste Wartung, einen Wartungsbetrag als Orientierung und eine allgemeine Wartungsinfo als Textfenster. Über die Monate kann der Wartungszyklus eingetragen werden.



Datenblatt:

Hier haben Sie 10 Felder zur Verfügung, um auf die Anlagenart zutreffende Daten einzugeben, Feld 1 -5 sind für Texte gedachte, die Felder 8 -12 sind für Zahlen vorgesehen, die Namen dafür sind frei vergebbar.



Aktivitäten:

Im Register Aktivitäten werden alle zu dieser Anlage bereits bestehenden Vorgänge, als Aufträge, Serviceaufträge, Rechnungen und Vermietungen automatisch angezeigt.



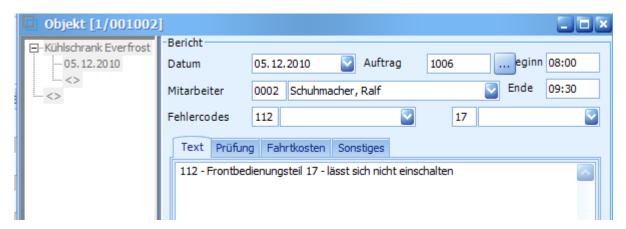
Externe Dokumente:

Im Register Externe Dokumente können Sie alle Unterlagen, die diese Anlage betreffen, mit einem Link hinterlegen. Also zum Beispiel Bilder, Fotos eines Schadens, Betriebsanleitungen, technische Beschreibungen, Pläne etc.



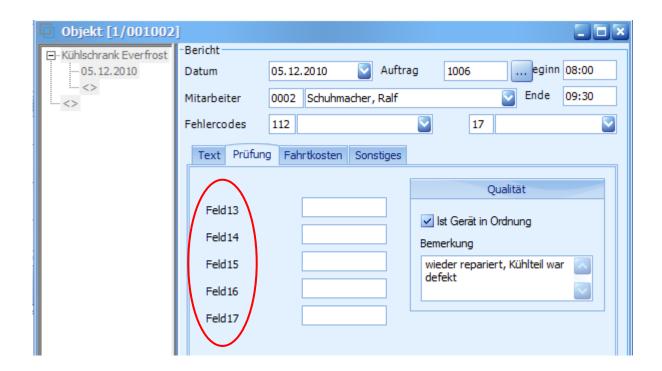
Serviceberichte:

Sie können jeden Servicebericht bei der Anlage ablegen, links im Baum sehen Sie dazu das Anlagedatum. Sie haben die wesentlichen Daten im Kopf Feld und haben ein Langtextfenster für eine Texteingabe zur Verfügung.



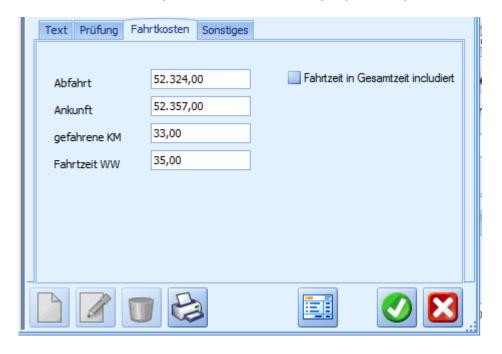
Prüfung:

Da unterschiedliche Daten bei einem Service abgeprüft werden, stehen im Register Prüfung die frei benennbaren Felder 13-17 zur Verfügung, ein Bemerkungsfeld und ob das Gerät jetzt in Ordnung ist.



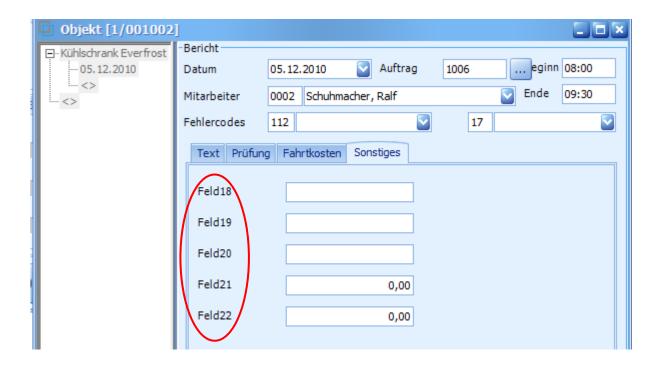
Fahrtkosten:

Für den Außendienst gibt es noch die Hinterlegung der aufgewendeten Fahrten



Sonstiges:

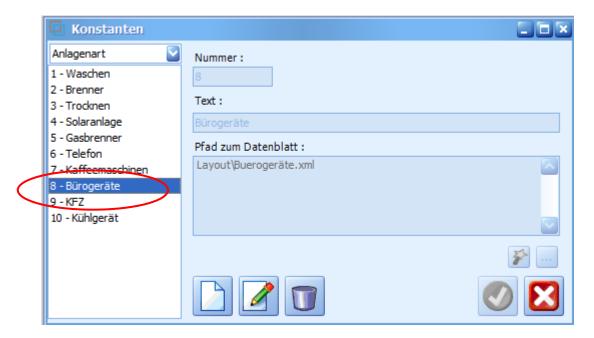
Unter Sonstiges stehen noch die Felder 18 – 22 für Eintragungen zur Verfügung



EINSTELLUNGEN FÜR DIE ANLAGENARTEN

Die Grundeinstellungen für die unterschiedlichen Anlagearten können Sie unter \Datei\Einstellungen Stammdaten\Konstanten\Anlagearten treffen

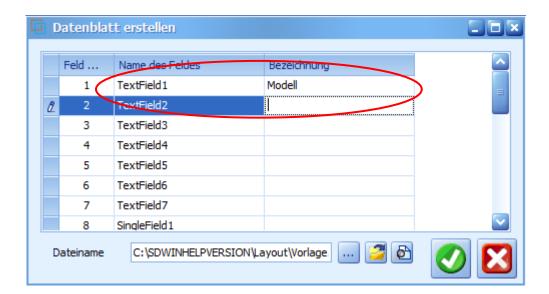
Klicken Sie auf und geben eine neue, höhere Nummer an und unter Text schreiben sie die Bezeichnung für diese Anlagengruppe



VORLAGENTYP FELDER FÜR BÜROGERÄTE

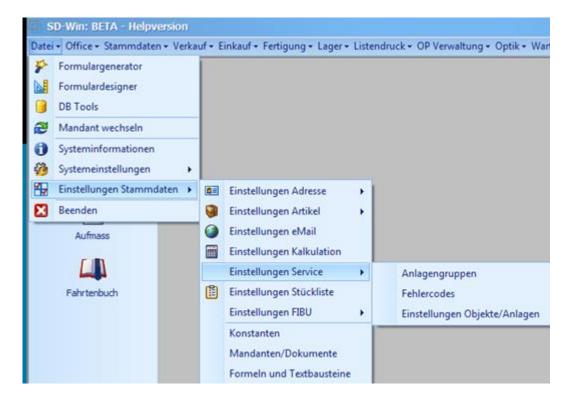
Da wir ja unterschiedliche Anlagen haben, können pro Anlagengruppe werden die vorhandenen Felder mit jeweils anderen, passenden Namen versehen werden. Diese Namen werden über eine XML Datei eingegeben.

Klicken Sie im Bearbeiten Modus auf den Zauberstab, dann geht ein Fenster auf und zeigt Ihnen die veränderbaren Felder, geben Sie den dafür vorgesehen Namen ein. Wird eine Anlage mit dem entsprechenden Anlagetyp angelegt, werden die Feldbezeichnungen verwendet, die dem Anlagentyp zugeordnet worden sind.



EINSTELLUNGEN FÜR DIE SERVICEVERWALTUNG

Die Grundeinstellungen für die Serviceverwaltung können Sie unter \Datei\Einstellungen Stammdaten\Einstellungen Service\ treffen

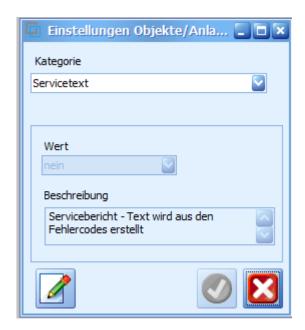


EINSTELLUNGEN OBJEKTE/ANLAGE

Es gibt unterschiedliche Einstellungen, die für den Servicebereich bereits im Vorfeld angelegt werden können.

Servicetext:

Für eine Abarbeitung von Fehlercodes, kann zum Beispiel der Servicetext direkt aus den Fehlercodes und dessen Beschreibung erstellt werden. Klicken Sie die Kategorie durch und wählen den für Sie gültigen Modus dazu aus.



Anlagenbezeichnung:

Diese kann automatisch aus der Anlagengruppe und dem Anlagentyp erstellt werden

Reiter Hersteller, Fahrtzeit und Datenblatt:

Diese Feldbezeichungen sind frei benennbar

Fahrtzeit:

Auch dieses Fenster kann frei benannt werden

Herstellervorlage:

Hier wird der Pfad für die Herstellervorlage (XML-Datei), angegeben

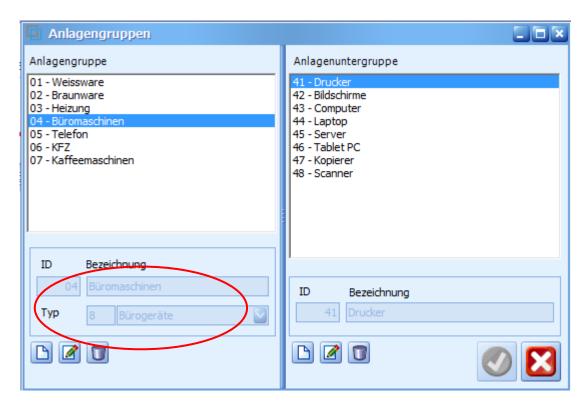
Objektfarbe im Verleih

Pro Anlagengruppe kann eine Farbe für den Verleih für eine bessere Unterscheidung definiert werden

EINSTELLUNGEN ANLAGEGRUPPEN

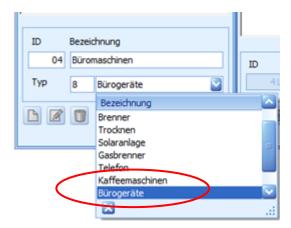
Da Sie ja unterschiedliche Gerätegruppen verwalten, werden pro Anlagegruppe auch unterschiedliche Daten als Untergruppe hinterlegt sein.

In diesem Fall sind es die Gruppen von einem Hardwarehändler, welcher als Anlagengruppe Büromaschinen gewählt hat und die entsprechenden Untergruppen dazu angelegt hat.



VORLAGENTYP FELDER FÜR BÜROGERÄTE

Die Büromaschinen sind unter der ID (Identnummer), 04 angelegt, im Feld darunter, beim Typ können Sie die jeweilige Vorlage für die Benennung der Felder auswählen:



Die Aktivität speichert einen Beginn und Ende, ist mit der Adresse verlinkt, kann zu einem Termin oder Dokument und natürlich auch zu Mitarbeitern verlinkt werden.

FEHLERCODES ANLEGEN

Verschiedene Hersteller verlangen bei den Garantieabwicklungen Fehlercodes, die bei den Reparaturen angegeben werden müssen. Auch diese können Sie unter \Datei\Einstellungen Stammdaten\Einstellungen Service\ hinterlegen.

